

Der Klassiker am Fuße der Dolomiten

Wieder zieht es die Teichlandradler ins Hochgebirge. Lienz, eine wunderschöne Kleinstadt am Rand der Dolomiten gelegen, hat zu einem Event erster Sorte, der 25. Dolomiten-Rundfahrt gerufen und zu zehnt ging es auf die Reise.

Bei herrlichem Wetter machten wir uns am Donnerstag, den 7. Juni, vorbei an München, Kufstein und Kitzbühl, durch den 6 km langen Felbertauerntunnel, auf den Weg. Im Amlacherhof, einem Campingplatz mit Pensions-Anbindung, hatten wir uns für 4 Tage einquartiert.

Zur Eingewöhnung in die Bergwelt und zum kennen lernen der Strecke für den Radmarathon, absolvierte ein Teil unserer Gruppe am Freitag schon mal die klassische Dolomitenrunde über 112 km und 1860 hm.

Mit Peter Glück, Manfred Weber, dem Gaststarter Frank Wichmann und dem Touren-Guide Peter Richter wurde der Großglockner Nationalparkplatz mit 2.369 hm bezwungen.

Am nächsten Tag wurde zur Lockerung unserer festen Beine auf dem wunderschönen Drau-Radweg für zwei Stunden geradelt. Am Nachmittag ging es zur Startnummernausgabe und die Rennvorbereitungen wie die Radpflege usw. liefen an. Jeder bereitete sich unterschiedlich auf den nächsten Tag vor, so ließ es Ralf keine Ruhe, er fuhr schon mal die Extremtour mit dem Auto ab.

Pünktlich um 9.00 Uhr erschienen wir am Startplatz mit ca. 2000 Teilnehmern aus 20 Nationen und schoben unsere Räder in den entsprechenden Startblock. Der Himmel ließ nichts Gutes für den Tag erahnen, mit etwas Sonnenschein ging es mit Tempo 50 km/h über die ersten flachen 15 km. Dann kam der große Regen, es goss wie aus Eimern und die Ersten drehten auch schon um. Auch Heidi wollte und konnte sich die Strapazen nicht antun. Die Regenjacke brauchte man nicht mehr auspacken, innerhalb von Sekunden waren alle Radler vollständig durchnässt. Wir hatten uns aber vorweislich schon mit Einreibung Arme und Beine präpariert und somit gut gegen die Feuchtigkeit geschützt.

In einem ständigen Bergauf und -ab (die Strecke ist gekennzeichnet durch viele Rampen) ging es entsprechend der jeweiligen Leistung durch die Lienzer Dolomitenwelt. Nach 81 km konnte dann jeder für sich entscheiden, ob er das Ziel ansteuern oder noch eine kleine Zugabe von 11 km, über die idyllische Pustertaler Höhenstraße, mit zusätzlichen 650 hm wählt. Die Betreuung auf der Strecke durch den Veranstalter, in Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr, war erstklassig. Zum Ende des Rennens kam dann auf den letzten 15 km die Sonne wieder zum Vorschein, das passte zur Zieleinfahrt in die romantische Altstadt von Lienz. Dort wurden alle Teilnehmer, wie auch unterwegs, von einer Trachtenmusikkapelle und zahlreichen Zuschauern herzlich empfangen. Bei der Siegerehrung waren wir beeindruckt, was für Zeiten trotz des Wetters gefahren wurden. Zwei zeitgleiche Sieger mit neuem Streckenrekord von 2h:52min wurden auf der 112 km-Strecke gekürt. Bei den Teilnehmern hörte man Namen von Fahrern, die schon an der Tour der Suisse teilgenommen hatten, zur Biathlon-Nationalmannschaft Österreichs gehören, sowie Sieger von hochkarätigen MTB-Wettkämpfen, fast alles Cracks aus der Hochgebirgswelt. Angesichts dieser starken Konkurrenz und der widrigen Wetterkapriolen können wir doppelt stolz sein auf unsere Leistung. Beim Siegerbier waren die Anstrengungen wieder schnell vergessen.

In den Ergebnislisten sind die Fahrzeiten der Teichlandradler im Vergleich zu den Bergvölkern Top, herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten.

Klassische Tour: Ergebnisse 112 km

Name	Jg.	Verein/Ort	Rang	Klasse	Kl-Rg.	Gesamt	km/h
Philipp Ruppert	63	Teichland Radler	578	M-Master4	90	04:04:29,54	27,5
Volkmer Gerd	58	Teichland Radler	746	M-Master5	103	04:31:12,90	24,8
Glück Peter	42	Teichland Radler	783	M-Master8	13	04:37:06,29	24,3
Noack Heinz	38	Teichland Radler	887	M-Master8	26	05:15:34,46	21,3
Gischke Klaus	54	Teichland Radler	950	M-Master6	65	05:45:21,47	19,5
Kirsch Ines	60	Teichland Radler	951	W-Damen2	39	05:45:21,55	19,5
Gischke Heidrun	55	Teichland Radler	DNF	W-Damen2	DNF	00:02:27,22	

Extremtour: Ergebnisse 123 km

Name	Jg.	Verein/Ort	Rang	Klasse	Kl-Rg.	Gesamt	km/h
Richter Peter	55	Teichland Radler	78	M-Master6	2	04:34:27,73	26,9
Kirsch Ralf	56	Teichland Radler	138	M-Master6	8	05:39:09,56	21,8
Weber Manfred	43	Teichland Radler	154	M-Master8	2	06:55:43,60	17,8